





Verwendungsnachweis - Teil 1 Gesamtabrechnung und Zahlungsanforderung für Zusatzqualifikationen Europäischer Sozialfonds (ESF) im Freistaat Sachsen Förderzeitraum 2014-2020

Zuwendungsempfänger			
Zuwendungsempfänger		Kundennummer	
gcomp.un.gc			
Straße, Hausnummer		Antragsnummer	
PLZ Ort			
Bankverbindung			
Kontoinhaber		BIC	
IDAM (Eiggghe chool correighen)		Institut Bank	
TDAN (Lingabe office Leef Zeichen)	motitut Dank	
Angaben zur Zusatzqualifik	kation		
1 Tojonunoi			
D. 111.			
Beginn (TT.MM.JJJJ)	Ende (TT.MM.JJJJ)	Gesamtkosten der Zusatzqualifikation (in €)	
Dauer der Zusatzqualifikation Beginn (TT.MM.JJJJ)	Ende (TT.MM.JJJJ)	Ggf.weitere Einnahmen (in €)	
,	,	· /	
Vermittelte Inhalte Sachber	richt		
1			
	Bankverbindung Kontoinhaber IBAN (Eingabe ohne Leerzeichen Angaben zur Zusatzqualifil Projekttitel Bewilligungszeitraum Beginn (TT.MM.JJJJ) Dauer der Zusatzqualifikation Beginn (TT.MM.JJJJ)	Zuwendungsempfänger Straße, Hausnummer PLZ Ort Bankverbindung Kontoinhaber IBAN (Eingabe ohne Leerzeichen) Angaben zur Zusatzqualifikation Projekttitel Bewilligungszeitraum Beginn (TT.MM.JJJJ) Dauer der Zusatzqualifikation	

က
Von
2
Seite
62079
SAB

Teilnehmer/in / Auszubildende/r absolvierte Bemerkung				
Name	Auszubildende/r Vorname	absolvierte Teilnehmerstunden	Bemerkung	
Summe				
Beantragt wird eine Auszahlung in Höhe von				
Betrag (abgerechnete Teilnehmerst				
Ausschließlich bei Fahrschulausbildung Klasse T: Anzahl der Teilnehmer (entsprechend SAB-Vordruck 60886-1)		Beantragt wird eine Betrag (abgerechnete	e Auszahlung in Höhe von Teilnehmer x 760,00 €)	

4. Erklärungen

- 4.1 Ich/Wir erkläre(n), dass die abgerechneten Ausgaben für die Ausbildung der unter Pkt. 3 bzw. bei Förderung der Fahrschulausbildung Klasse T der im VD 60886-1 genannten Auszubildenden verwendet und verausgabt wurden.
- 4.2 Ich/Wir erkläre(n), dass über das Unternehmen kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet ist.
- 4.3 Ich/Wir erkläre(n), dass bezogen auf die aufgeführte, bewilligte Zusatzqualifikation nur ein Antrag gestellt wurde und zwischenzeitlich keine anderweitigen Zuschüsse für den gleichen Zweck gewährt wurden.
- 4.4 Ich/Wir erkläre(n), dass die Bereitstellung der Daten im Rahmen der Teilnehmerdatenerfassung erfolgt ist.
- 4.5 Ich/Wir erkläre(n), dass die nachfolgend genannten Informations- und Kommunikationsmaßnahmen entsprechend der Vorgaben in Nr. 7 NBest-SF umgesetzt wurden:
- Darstellung des Projektes im Webauftritt (soweit Website vorhanden)
- Information der Teilnehmer/Mitarbeiter über die Förderung aus dem ESF
- Anbringen eines A3-Plakates für die Dauer des Vorhabens.

- 4.6 Die Richtigkeit der Abrechnung wird bestätigt.
- 4.7 Mir/Uns ist bekannt, dass die folgenden Angaben und Erklärungen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist:
- Angaben zum Zuwendungsempfänger (Ziffer 1),
- Angaben zur Dauer und zu den Inhalten der Zusatzqualifikation (Ziffer 2),
- Angaben zu den Teilnehmern, den absolvierten Teilnehmerstunden sowie zur Anzahl der Teilnehmer (Ziffer 3),
- Erklärungen in den Ziffern 4.1 bis 4.6.

Mir/Uns ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Mir/Uns sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Änderungen der vorgenannten subventionserheblichen Angaben mitzuteilen sind.

Zuwendungsempfänger	
Ort	rechtsverbindliche Unterschrift Stempel
Datum (TT.MM.JJJJ)	
Jatum (11.1VIIVI.0000)	

eGovernment